

Bewerbung und Zulassung

nachzuweisende Voraussetzungen:

- ⇒ erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss
- ⇒ hervorragende Kompetenzen in den Arbeitssprachen Deutsch und DGS (ggf. Überprüfung der Sprachkenntnisse im Rahmen des Zulassungsverfahrens)

Empfohlen wird ein mindestens achtwöchiges Hospitationspraktikum bei einer Gebärdensprachdolmetscherin bzw. einem Gebärdensprachdolmetscher.



Die erforderlichen Sprachkenntnisse können im Rahmen einer **Sprachstandsprüfung** nachgewiesen werden, die jeweils im September von der Abteilung Gebärdensprachdolmetschen angeboten wird. Nähere Informationen dazu finden Sie unter:

<https://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/gsd/lehre-und-studium/gsd/infossprachstandsprufung.pdf>

Bewerberinnen und Bewerber sollten keine körperlichen Einschränkungen aufweisen, die einer späteren Berufsausübung als Gebärdensprachdolmetscher/in entgegen stehen.

Fristen und Termine

- ⇒ Zulassung zum **Sommersemester** (in der Regel beginnt die Bewerbungsfrist am 1. Dezember und endet am 15. Januar eines jeden Jahres).

Die aktuellen Bewerbungstermine entnehmen Sie bitte der Homepage der Humboldt-Universität zu Berlin:

<http://www.hu-berlin.de/interessierte/bewerb>

Allgemeine Informationen über das Bewerbungsverfahren und das Studienangebot der HU sowie Kontaktadressen erhalten Sie auf folgenden Webseiten:

<http://www.hu-berlin.de/studium/compass>

<http://www.hu-berlin.de/studium/beratung>

Allgemeine Informationen zum Studiengang erhalten Sie durch das Sekretariat der Abteilung Gebärdensprachdolmetschen und auf der folgenden Webseite:

<http://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/gsd/lehre-und-studium/gsd>

Für eine studiengangspezifische persönliche Beratung wenden Sie sich bitte an Gudrun Hillert:

gudrun.hillert@staff.hu-berlin.de



Humboldt-Universität zu Berlin

Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät
Institut f. Rehabilitationswissenschaften
Abt. Gebärdensprachdolmetschen

Kontakt (Sekretariat):

Telefon +49 [30] 2093 - 1848

Telefax +49 [30] 2093 - 1837

katja.belz@staff.hu-berlin.de

<http://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/gsd>

Sitz:

Ziegelstr. 5-9

“Augen- und Ohrenklinik” (im Hof)

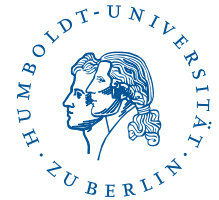
Postanschrift:

Unter den Linden 6

D - 10999 Berlin

Institut für Rehabilitationswissenschaften

Abteilung
Gebärdensprachdolmetschen



Masterstudiengang Gebärdensprachdolmetschen

Informationen zum Masterstudium
an der Humboldt-Universität zu Berlin

Masterstudium Gebärdensprachdolmetschen

Der Masterstudiengang Gebärdensprachdolmetschen vermittelt dolmetschtheoretisches Wissen sowie dolmetschpraktische Fähigkeiten. Darüber hinaus werden sprachliche, kulturelle und soziale Kompetenzen erweitert und gefestigt.

Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, Translationsprozesse wissenschaftlich fundiert zu beurteilen und ihre im Studium angeeigneten Kompetenzen in unterschiedlichen Dolmetschsituationen erfolgreich anzuwenden.

Der Schwerpunkt des Studiums liegt auf einer berufsbezogenen Qualifizierung für die allgemeine Dolmetschpraxis.



Der Studiengang richtet sich an Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit einem ersten akademischen Abschluss und sehr guten Kenntnissen in den beiden Arbeitssprachen Deutsch und Deutsche Gebärdensprache. Diese können im Bachelorstudium Deaf Studies aber auch auf anderem Weg erworben worden sein.

Nähere Informationen zum Bachelorstudiengang Deaf Studies an der Humboldt-Universität zu Berlin finden Sie auf der folgenden Webseite:

<https://www.reha.hu-berlin.de/lehrgebiete/gsd/lehre-und-studium/ds>

Studierende des Masterstudiengangs Gebärdensprachdolmetschen erlernen für die Arbeitssprachen Deutsch und Deutsche Gebärdensprache folgende Dolmetschtechniken:

- ⇒ Vom-Blatt-Übersetzen
- ⇒ Konsektivdolmetschen
- ⇒ Simultandolmetschen

Beim Simultandolmetschen werden das Gesprächs- und Verhandlungsdolmetschen sowie das Konferenzdolmetschen berücksichtigt.

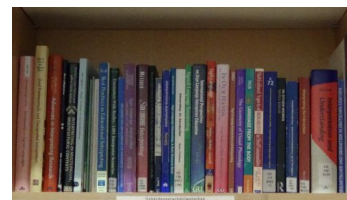
Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiengangs Gebärdensprachdolmetschen qualifiziert für die Tätigkeit als Gebärdensprachdolmetscher/in.

Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs können in allen gängigen Einsatzbereichen aus und in beide Arbeitssprachen dolmetschen. Zu den Einsatzbereichen zählen:

- ⇒ Gesundheitswesen
- ⇒ Ämter & Behörden
- ⇒ Erziehung & Bildung
- ⇒ Wirtschaft & Arbeit

Darüber hinaus verfügen sie über die Voraussetzungen, um sich in weitere fachlich und sachlich anspruchsvolle Einsatzbereiche bzw. Arbeitsfelder einzuarbeiten. Dazu zählen:

Rechtswesen, Politik, Medien, Religion,
Kunst & Kultur, Wissenschaft & Forschung



Studienaufbau

- ⇒ vier Semester
- ⇒ 12 aufeinander aufbauende Module (je 2-3 Lehrveranstaltungen und Modulschlussprüfung)
- ⇒ mindestens achtwöchiges Praktikum bei einer Gebärdensprachdolmetscherin bzw. einem Gebärdensprachdolmetscher

Studieninhalte

- ⇒ Vermittlung translatorischer Grundlagen
- ⇒ Training dolmetschpraktischer Fähigkeiten
- ⇒ Projektseminare zur Synthese unterschiedlicher Aspekte des Gebärdensprachdolmetschens

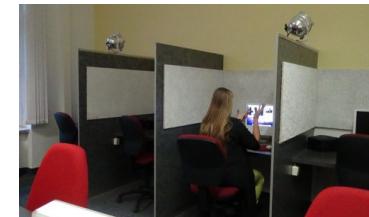
Arbeitsaufwand

erwartet wird:

- ⇒ regelmäßiger Besuch der Lehrveranstaltungen
- ⇒ umfangreiches Selbststudium *
- ⇒ Motivation, Neugierde & Kreativität

Nähere Informationen zu den Studieninhalten sowie den Studienpunkten erhalten Sie in den Modulbeschreibungen der Anlage 1 der Studienordnung, zu finden unter:

<https://www.amb.hu-berlin.de/2010/50/502010>



* Das Selbststudium erfordert in der Regel doppelt so viel Zeit wie die Lehrveranstaltungen. Der wöchentliche Arbeitsaufwand ist damit dem einer Angestellten bzw. eines Anstellten in Vollzeitbeschäftigung vergleichbar.